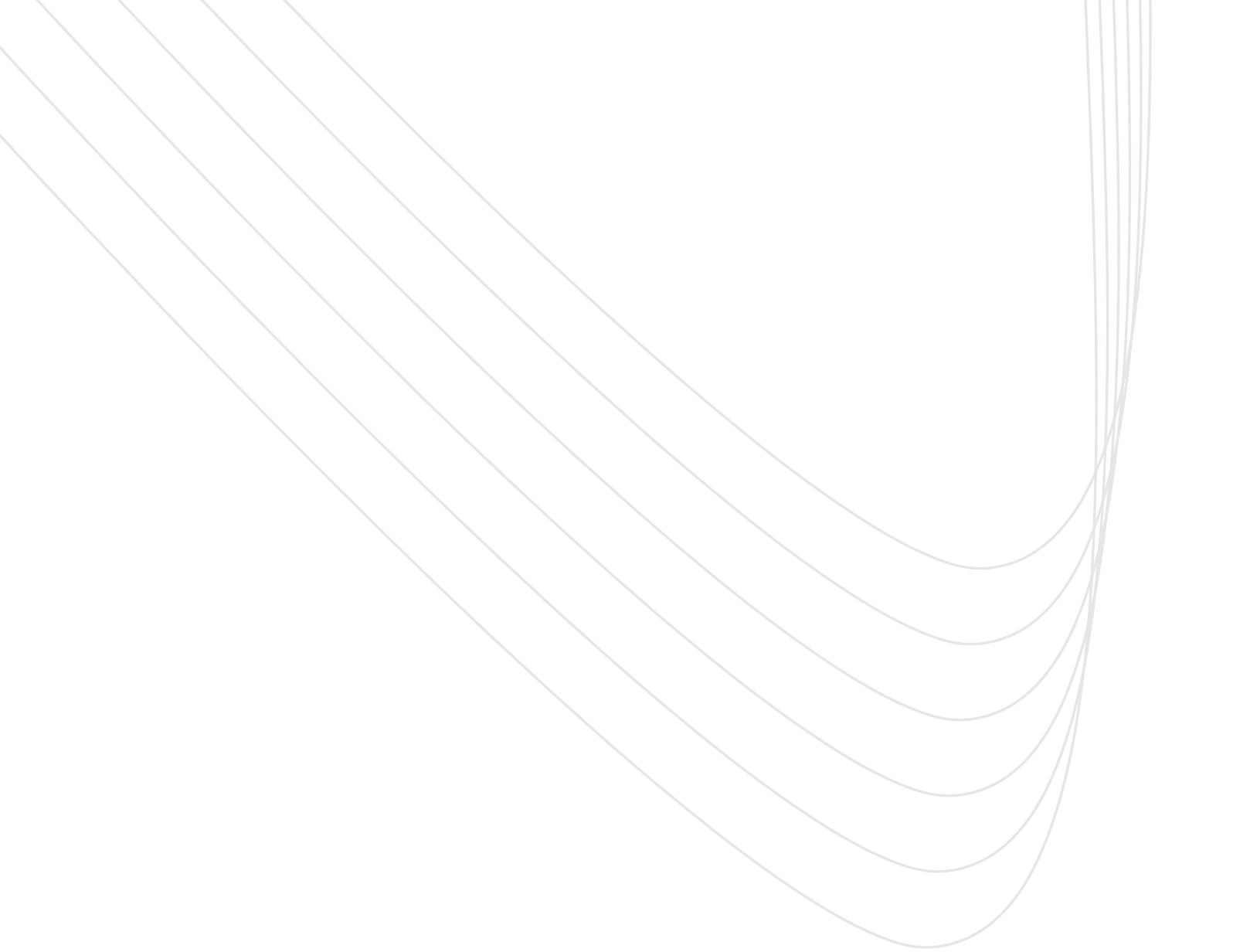




ENERTRAG Bürgerwind

Nachtrag Nr. 1 vom 07.11.2016

betreffend das öffentliche Angebot von Kommanditbeteiligungen an der
ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG



Widerrufsrecht gemäß § 11 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG)

Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Vermögensanlage gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, können diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG, Gut Dauerthal, 17291 Dauerthal, zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Auf die Rechtsfolgen des Widerrufs ist § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend anzuwenden.

Ende der Widerrufsbelehrung

Erläuterung zur Widerrufsbelehrung

Gemäß § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuches sind im Falle eines wirksamen Widerrufs die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Nachtrag Nr. 1 gemäß § 11 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) der ENERTRAG EnergielInvest GmbH (Anbieterin und Prospektverantwortliche) vom 07.11.2016 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 26.07.2016 betreffend das öffentliche Angebot von Kommanditbeteiligungen an der Beteiligungsgesellschaft ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG.

Die ENERTRAG EnergielInvest GmbH gibt als Anbieterin und Prospektverantwortliche folgende mit Wirkung bis zum 07.11.2016 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 26.07.2016 bekannt:

A. Jahresabschluss zum 31.12.2015 und Lagebericht für 2015 der Beteiligungsgesellschaft

Am 28.09.2016 wurden der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht für 2015 der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen. Sie können bei der ENERTRAG EnergielInvest GmbH, Gut Dauerthal, 17291 Dauerthal, kostenlos angefordert werden.

B. Beträge aus der Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen bis zum Laufzeitende kumuliert geringer als prognostiziert aus

Die Beträge aus der Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden gegenüber der ursprünglichen Prognose ab dem Jahr 2016 bis zum Laufzeitende um kumuliert insgesamt 253.450 € geringer ausfallen. In Höhe dieses Betrages wurde eine aufwandswirksame Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens bereits in 2015 vorgenommen. Das kumulierte Ist-Jahresergebnis 2015 hat sich dem entsprechend reduziert. Auswirkungen auf die prognostizierten Auszahlungen an die Anleger sowie auf die steuerlichen Ergebnisse der Beteiligungsgesellschaft im Prognosezeitraum ergeben sich nicht.

Aus den vorstehend beschriebenen Veränderungen ergeben sich die nachfolgenden Änderungen im Verkaufsprospekt

Seite 11

Im zweiten Satz des vorletzten Absatzes in Kapitel „3.11 Zahlstellen und Beitritt“ wird das Wort „zukünftig“ ersatzlos gestrichen und das Wort „jeweils“ eingefügt (veraltete Angaben sind durchgestrichen, Änderungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Die Zahlstelle ENERTRAG EnergielInvest GmbH hält den Prospekt, das Vermögensanlagen-Informationsblatt sowie ~~zukünftig~~ den jeweils letzten veröffentlichten Jahresabschluss und den Lagebericht zur kostenlosen Ausgabe bereit.

Hinter den letzten Satz im vorletzten Absatz in Kapitel „3.11 Zahlstellen und Beitritt“ wird der folgende Satz eingefügt (Änderungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung hat die Emittentin noch keinen Jahresabschluss veröffentlicht und keinen Lagebericht erstellt. *Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages Nr. 1 vom 07.11.2016 zum Verkaufsprospekt vom 26.07.2016 hat die Emittentin den Jahresabschluss zum 31.12.2015 und den Lagebericht für 2015 erstellt, die mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk am 28.09.2016 versehen wurden.*

Seite 14 - 15

Die Tabelle „Die Entwicklung der Vermögenslage der Emittentin (Prognose)“ in Kapitel „3.18 Angaben über die Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit zur Zins- und Rückzahlung“ wird wie folgt aktualisiert (Änderungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

| Die Entwicklung der Vermögenslage der Emittentin (Prognose) | | | | Prognose | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| (Wertangaben in €) | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | 5.515.418 | 5.209.004 | 4.825.763 | 4.449.180 | 4.044.687 | 3.596.671 | 3.121.083 |
| I. Finanzanlagen | 5.515.418 | 5.209.004 | 4.825.763 | 4.449.180 | 4.044.687 | 3.596.671 | 3.121.083 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 5.490.418 | 5.184.004 | 4.800.763 | 4.424.180 | 4.019.687 | 3.571.671 | 3.096.083 |
| 2. Beteiligungen | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| B. Umlaufvermögen | 1.008.101 | 699.685 | 709.874 | 712.466 | 742.007 | 748.084 | 780.722 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 959.582 | 306.414 | 383.241 | 376.583 | 404.493 | 448.016 | 475.587 |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 959.582 | 306.414 | 383.241 | 376.583 | 404.493 | 448.016 | 475.587 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 48.519 | 393.271 | 326.633 | 335.883 | 337.513 | 300.068 | 305.135 |
| SUMME AKTIVA | 6.523.519 | 5.908.689 | 5.535.637 | 5.161.646 | 4.786.693 | 4.344.755 | 3.901.805 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | 5.925.202 | 5.541.291 | 5.167.991 | 4.793.747 | 4.352.536 | 3.910.334 | 3.467.117 |
| I. Kapitalanteile | 5.925.202 | 5.541.291 | 5.167.991 | 4.793.747 | 4.352.536 | 3.910.334 | 3.467.117 |
| 1. Kommanditkapital | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 |
| 2. Verlustvortragskonten | -17.643 | -344.798 | -398.709 | -442.008 | -486.252 | -531.463 | -577.665 |
| 3. Jahresergebnis | -327.155 | -53.911 | -43.300 | -44.244 | -45.211 | -46.202 | -47.218 |
| 4. Verrechnungskonten | -330.001 | -660.001 | -990.001 | -1.320.001 | -1.716.001 | -2.112.001 | -2.508.001 |
| B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile | 25.000 |
| I. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| C. Rückstellungen | 13.155 | 12.398 | 12.646 | 12.899 | 13.157 | 13.420 | 13.689 |
| 1. Sonstige Rückstellungen | 13.155 | 12.398 | 12.646 | 12.899 | 13.157 | 13.420 | 13.689 |
| D. Verbindlichkeiten | 560.162 | 330.000 | 330.000 | 330.000 | 396.000 | 396.000 | 396.000 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 330.000 | 330.000 | 330.000 | 330.000 | 396.000 | 396.000 | 396.000 |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten | 230.162 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| SUMME PASSIVA | 6.523.519 | 5.908.689 | 5.535.637 | 5.161.646 | 4.786.693 | 4.344.755 | 3.901.805 |

Seite 16 - 17

Die Tabelle „Plan-Gewinn- und Verlustrechnung der Emittentin (Prognose)“ in Kapitel „3.18 Angaben über die Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit zur Zins- und Rückzahlung“ wird wie folgt aktualisiert (Änderungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Plan-Gewinn- und Verlustrechnung der Emittentin (Prognose)

| (Wertangaben in €) | 01.01. bis 31.12.2016 | 01.01. bis 31.12.2017 | 01.01. bis 31.12.2018 | 01.01. bis 31.12.2019 | 01.01. bis 31.12.2020 | 01.01. bis 31.12.2021 | 01.01. bis 31.12.2022 | 01.01. bis 31.12.2023 | 01.01. bis 31.12.2024 |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| [1] Umsatzerlöse | 1.060.210 | 30.967 | 31.587 | 32.218 | 32.863 | 33.520 | 34.190 | 34.874 | 35.572 |
| [2] Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.157.204 | -73.346 | -74.886 | -76.462 | -78.074 | -79.722 | -81.408 | -83.133 | -84.898 |
| [3] Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [4] Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [5] Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -230.162 | -11.533 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [6] Jahresfehlbetrag/-überschuss | -327.155 | -53.911 | -43.300 | -44.244 | -45.211 | -46.202 | -47.218 | -48.259 | -49.326 |

Seite 18 - 19

Die Tabelle „Die Entwicklung der Finanzlage der Emittentin (Prognose)“ in Kapitel „3.18 Angaben über die Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit zur Zins- und Rückzahlung“ wird wie folgt aktualisiert (Änderungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Die Entwicklung der Finanzlage der Emittentin (Prognose)

| (Wertangaben in €) | 01.01. bis 31.12.2016 | 01.01. bis 31.12.2017 | 01.01. bis 31.12.2018 | 01.01. bis 31.12.2019 | 01.01. bis 31.12.2020 | 01.01. bis 31.12.2021 | 01.01. bis 31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| INNENFINANZIERUNG | | | | | | | |
| [1] Jahresfehlbetrag/-überschuss | -327.155 | -53.911 | -43.300 | -44.244 | -45.211 | -46.202 | -47.218 |
| [2] +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [3] +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Rückstellungen | 1.655 | -757 | 248 | 253 | 258 | 263 | 268 |
| [4] +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Forderungen und sonstige Aktiva | -957.583 | 653.168 | -76.827 | 6.658 | -27.911 | -43.523 | -27.571 |
| [5] +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten und sonstige Passiva | -3.090.176 | -230.162 | 0 | 0 | 66.000 | 0 | 0 |
| [6] Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | -4.373.259 | 368.338 | -119.879 | -37.333 | -6.863 | -89.462 | -74.520 |
| [7] Auszahlungen für Investitionen | -2.807.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [8] Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen | 959.582 | 306.414 | 383.241 | 376.583 | 404.493 | 448.016 | 475.587 |
| [9] Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit | -1.847.418 | 306.414 | 383.241 | 376.583 | 404.493 | 448.016 | 475.587 |
| AUßENFINANZIERUNG | | | | | | | |
| [10] Eigenkapitaleinzahlung | 6.595.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [11] Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlung | -330.000 ¹⁾ | -330.000 | -330.000 | -330.000 | -396.000 | -396.000 | -396.000 |
| [12] Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 6.265.000 | -330.000 | -330.000 | -330.000 | -396.000 | -396.000 | -396.000 |
| ERMITTLUNG DES CASHFLOW | | | | | | | |
| [13] Summe Zeilen [6], [9] und [12] | 44.322 | 344.752 | -66.638 | 9.250 | 1.630 | -37.445 | 5.067 |
| [14] Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 4.197 | 48.519 | 393.271 | 326.633 | 335.883 | 337.513 | 300.068 |
| [15] Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 48.519 | 393.271 | 326.633 | 335.883 | 337.513 | 300.068 | 305.135 |
| [16] Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlung in % des eingesetzten Kapitals (Zahlung Folgejahr) | 5,0 % ¹⁾ | 5,0 % | 5,0 % | 5,0 % | 6,0 % | 6,0 % | 6,0 % |

¹⁾ Die Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlung für das Geschäftsjahr 2016 erfolgt in Abhängigkeit des Beitrittsdatums pro rata temporis.

| Prognose | | | | | | | | | | | | |
|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 31.12.2023 | 31.12.2024 | 31.12.2025 | 31.12.2026 | 31.12.2027 | 31.12.2028 | 31.12.2029 | 31.12.2030 | 31.12.2031 | 31.12.2032 | 31.12.2033 | 31.12.2034 | 31.12.2035 |
| 2.666.825 | 2.175.747 | 1.783.680 | 1.342.795 | 963.836 | 616.231 | 331.000 | 40.305 | 884.755 | 684.239 | 523.495 | 366.837 | 152.367 |
| 2.666.825 | 2.175.747 | 1.783.680 | 1.342.795 | <u>963.836</u> | <u>616.231</u> | <u>331.000</u> | <u>40.305</u> | 884.755 | 684.239 | 523.495 | 366.837 | 152.367 |
| 2.641.825 | 2.150.747 | 1.758.680 | 1.317.795 | <u>938.836</u> | <u>591.231</u> | <u>306.000</u> | <u>15.305</u> | 859.755 | 659.239 | 498.495 | 341.837 | 127.367 |
| 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 790.996 | 837.026 | 782.958 | 776.593 | 700.438 | 667.518 | 678.958 | 598.247 | 905.047 | 2.306.123 | 2.288.905 | 2.259.656 | 2.295.356 |
| 454.259 | 491.077 | 392.067 | 440.885 | 438.242 | 482.649 | 528.213 | 437.298 | 826.076 | 2.185.653 | 2.088.693 | 2.078.033 | 2.210.388 |
| 454.259 | 491.077 | 392.067 | 440.885 | 438.242 | 482.649 | 528.213 | 437.298 | 826.076 | 2.185.653 | 2.088.693 | 2.078.033 | 2.210.388 |
| 336.737 | 345.949 | 390.891 | 335.707 | 262.197 | 184.869 | 150.744 | 160.949 | 78.971 | 120.471 | 200.212 | 181.623 | 84.968 |
| 3.457.820 | 3.012.774 | 2.566.638 | 2.119.387 | 1.664.274 | 1.283.749 | 1.009.958 | 638.552 | 1.789.802 | 2.990.362 | 2.812.399 | 2.626.493 | 2.447.723 |
| 3.022.858 | 2.577.532 | 2.131.112 | 1.617.570 | 1.162.161 | 781.334 | 507.234 | 135.513 | 1.022.443 | 902.676 | 724.379 | 472.133 | 159.659 |
| 3.022.858 | 2.577.532 | 2.131.112 | 1.617.570 | <u>1.162.161</u> | <u>781.334</u> | <u>507.234</u> | <u>135.513</u> | 1.022.443 | 902.676 | 724.379 | 472.133 | 159.659 |
| 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 | 6.600.000 |
| -624.883 | -673.141 | -722.467 | -772.887 | -824.429 | <u>-817.839</u> | <u>-736.666</u> | <u>-548.765</u> | <u>-458.486</u> | 0 | 0 | 0 | 0 |
| -48.259 | -49.326 | -50.420 | -51.542 | <u>6.590</u> | <u>81.173</u> | <u>187.901</u> | <u>90.279</u> | <u>1.612.930</u> | 1.926.232 | 1.867.704 | 1.859.754 | 1.932.883 |
| -2.904.001 | -3.300.001 | -3.696.001 | -4.158.001 | -4.620.001 | -5.082.001 | -5.544.001 | -6.006.001 | -6.732.001 | -7.623.557 | -7.743.324 | -7.987.621 | -8.373.223 |
| 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 13.962 | 14.242 | 14.526 | 14.817 | 15.113 | 15.415 | 15.724 | 16.038 | 16.359 | 16.686 | 17.020 | 17.360 | 17.708 |
| 13.962 | 14.242 | 14.526 | 14.817 | 15.113 | 15.415 | 15.724 | 16.038 | 16.359 | 16.686 | 17.020 | 17.360 | 17.708 |
| 396.000 | 396.000 | 396.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 726.000 | 2.046.000 | 2.046.000 | 2.112.000 |
| 396.000 | 396.000 | 396.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 726.000 | 2.046.000 | 2.046.000 | 2.112.000 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.457.820 | 3.012.774 | 2.566.638 | 2.119.387 | 1.664.274 | 1.283.749 | 1.009.958 | 638.552 | 1.789.802 | 2.990.362 | 2.812.399 | 2.626.493 | 2.447.723 |

| 01.01. bis 31.12.2025 | 01.01. bis 31.12.2026 | 01.01. bis 31.12.2027 | 01.01. bis 31.12.2028 | 01.01. bis 31.12.2029 | 01.01. bis 31.12.2030 | 01.01. bis 31.12.2031 | 01.01. bis 31.12.2032 | 01.01. bis 31.12.2033 | 01.01. bis 31.12.2034 | 01.01. bis 31.12.2035 | Summe |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------|
| 36.283 | 37.009 | 37.749 | 38.504 | 39.274 | 40.059 | 40.861 | 41.678 | 42.511 | 43.362 | 44.229 | 1.767.518 |
| -86.703 | -88.550 | -90.441 | -92.376 | -94.356 | -96.383 | -98.458 | -100.582 | -102.757 | -104.983 | -107.264 | -2.851.983 |
| 0 | 0 | <u>59.282</u> | <u>135.045</u> | <u>242.982</u> | <u>146.603</u> | <u>1.670.527</u> | 1.985.136 | 1.927.949 | 1.921.376 | 1.995.918 | 10.084.818 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -241.695 |
| -50.420 | -51.542 | 6.590 | 81.173 | 187.901 | 90.279 | 1.612.930 | 1.926.232 | 1.867.704 | 1.859.754 | 1.932.883 | 8.758.659 |

| Prognose | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|
| 01.01. bis 31.12.2023 | 01.01. bis 31.12.2024 | 01.01. bis 31.12.2025 | 01.01. bis 31.12.2026 | 01.01. bis 31.12.2027 | 01.01. bis 31.12.2028 | 01.01. bis 31.12.2029 | 01.01. bis 31.12.2030 | 01.01. bis 31.12.2031 | 01.01. bis 31.12.2032 | 01.01. bis 31.12.2033 | 01.01. bis 31.12.2034 | 01.01. bis 31.12.2035 | Summe |
| -48.259 | -49.326 | -50.420 | -51.542 | <u>6.590</u> | <u>81.173</u> | <u>187.901</u> | <u>90.279</u> | <u>1.612.930</u> | 1.926.232 | 1.867.704 | 1.859.754 | 1.932.883 | 8.758.659 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | <u>-59.282</u> | <u>-135.045</u> | <u>-242.982</u> | <u>-146.603</u> | <u>-1.670.527</u> | -1.985.136 | -1.927.949 | -1.921.376 | -1.995.918 | -10.084.818 |
| 274 | 279 | 285 | 291 | 296 | 302 | 308 | 314 | 321 | 327 | 334 | 340 | 347 | 6.208 |
| 21.329 | -36.819 | 99.010 | -48.818 | 2.644 | -44.408 | -45.564 | 90.915 | -388.778 | -1.359.576 | 96.960 | 10.660 | -132.355 | -2.208.390 |
| 0 | 0 | 0 | 66.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 264.000 | 1.320.000 | 0 | 66.000 | 133.356 | -1.404.982 |
| -26.656 | -85.865 | 48.875 | -34.069 | -49.752 | -97.977 | -100.338 | 34.906 | -182.054 | -98.153 | 37.048 | 15.378 | -61.686 | -4.933.323 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.807.000 |
| 454.259 | 491.077 | 392.067 | 440.885 | 438.242 | 482.649 | 528.213 | 437.298 | 826.076 | 2.185.653 | 2.088.693 | 2.078.033 | 2.210.388 | |
| 454.259 | 491.077 | 392.067 | 440.885 | 438.242 | 482.649 | 528.213 | 437.298 | 826.076 | 2.185.653 | 2.088.693 | 2.078.033 | 2.210.388 | 13.600.451 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.595.000 |
| -396.000 | -396.000 | -396.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -726.000 | -2.046.000 | -2.046.000 | -2.112.000 | -2.245.356 |
| -396.000 | -396.000 | -396.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -726.000 | -2.046.000 | -2.046.000 | -2.112.000 | -8.586.357 |
| 31.602 | 9.212 | 44.942 | -55.184 | -73.510 | -77.328 | -34.124 | 10.205 | -81.978 | 41.500 | 79.741 | -18.589 | -96.655 | 80.772 |
| 305.135 | 336.737 | 345.949 | 390.891 | 335.707 | 262.197 | 184.869 | 150.744 | 160.949 | 78.971 | 120.471 | 200.212 | 181.623 | |
| 336.737 | 345.949 | 390.891 | 335.707 | 262.197 | 184.869 | 150.744 | 160.949 | 78.971 | 120.471 | 200.212 | 181.623 | 84.968 | |
| 6,0 % | 6,0 % | 6,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 11,0 % | 31,0 % | 31,0 % | 32,0 % | 34,0 % |
| | | | | | | | | | | | | | 230,0 % |

Die Tabellen „Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung“ sowie „Konsolidierte Überleitungsrechnung zum steuerlichen Ergebnis“ in Kapitel „11 Prognosen“ werden wie folgt aktualisiert (Änderungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

| Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (Wertangaben in €) | | Ist-Werte | Prognose | | | | | | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | 01.01. bis 31.12.2015 | 01.01. bis 31.12.2016 | 01.01. bis 31.12.2017 | 01.01. bis 31.12.2018 | 01.01. bis 31.12.2019 | 01.01. bis 31.12.2020 | 01.01. bis 31.12.2021 | 01.01. bis 31.12.2022 |
| [1] | Umsatzerlöse | 3.195.765 | 3.898.932 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 |
| [2] | Sonstige betriebliche Erträge | 131.558 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [3] | Abschreibungen | -1.827.605 | -2.182.128 | -2.182.128 | -2.182.128 | -2.182.128 | -2.182.128 | -2.182.128 | -2.182.128 |
| [4] | Sonstige betriebliche Aufwendungen | -875.605 | <u>-2.085.059</u> | <u>-1.051.667</u> | <u>-1.060.646</u> | <u>-1.111.961</u> | <u>-1.121.646</u> | <u>-1.117.464</u> | <u>-1.127.715</u> |
| | - Auflösung aktive Rechnungsabgrenzungsposten | -307.051 | -21.017 | -21.035 | -21.035 | -21.035 | -21.035 | -21.035 | -21.035 |
| | - Haftungsvergütung | -6.890 | -7.500 | -7.650 | -7.803 | -7.959 | -8.118 | -8.281 | -8.446 |
| | - Instandhaltungsaufwand/Aufwand für Direktvermarktung | -217.817 | -525.699 | -575.202 | -580.954 | -631.899 | -638.218 | -644.600 | -651.046 |
| | - Jahresabschluss und Steuerberatung | -20.099 | -19.765 | -19.140 | -19.523 | -19.914 | -20.312 | -20.718 | -21.132 |
| | - Kaufmännische Geschäftsführung/-besorgung | -25.048 | -43.860 | -44.737 | -45.632 | -46.545 | -47.475 | -48.425 | -49.393 |
| | - Netznutzungskosten | -42.500 | -49.335 | -50.322 | -51.328 | -52.355 | -53.402 | -54.470 | -55.559 |
| | - Rückstellungen Rückbau | -37.830 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 |
| | - Standortkosten | -199.927 | -246.329 | -247.700 | -247.700 | -244.774 | -244.774 | -230.771 | -230.951 |
| | - Übrige | -18.443 | -1.130.286 | -44.610 | -45.401 | -46.211 | -47.042 | -47.894 | -48.882 |
| [5] | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 20.229 | 20.757 | 19.874 | 18.962 | 17.987 | 16.885 | 15.728 | 14.522 |
| | - Zinserträge Abzinsung Rückstellung Rückbau | 19.809 | 20.756 | 19.874 | 18.962 | 17.987 | 16.885 | 15.728 | 14.522 |
| | - Zinserträge aus Bankguthaben | 421 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [6] | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -516.499 | -900.892 | -606.088 | -561.296 | -522.556 | -484.256 | -445.782 | -407.384 |
| | - Aufzinsung Rückstellung Rückbau | 0 | -782 | -1.691 | -2.659 | -3.819 | -5.419 | -6.845 | -8.347 |
| | - Avalgebühren | -33.618 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| | - Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten | -473.738 | -608.689 | -577.865 | -543.637 | -503.737 | -463.837 | -423.937 | -384.037 |
| | - Übrige | -9.143 | -276.421 | -11.533 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [7] | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 127.844 | <u>-1.248.390</u> | <u>-8.694</u> | <u>26.208</u> | <u>12.657</u> | <u>40.170</u> | <u>81.670</u> | <u>108.610</u> |
| [8] | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -48.100 | -8.862 | -2.735 | -4.081 | -2.199 | -3.753 | -6.849 | -9.059 |
| [9] | Jahresfehlbetrag/-überschuss | 79.744 | <u>-1.257.253</u> | <u>-11.429</u> | <u>22.127</u> | <u>10.458</u> | <u>36.417</u> | <u>74.821</u> | <u>99.550</u> |

| Konsolidierte Überleitungsrechnung zum steuerlichen Ergebnis (Wertangaben in €) | | Ist-Werte | Prognose | | | | | | |
|--|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | 01.01. bis 31.12.2015 | 01.01. bis 31.12.2016 | 01.01. bis 31.12.2017 | 01.01. bis 31.12.2018 | 01.01. bis 31.12.2019 | 01.01. bis 31.12.2020 | 01.01. bis 31.12.2021 | 01.01. bis 31.12.2022 |
| [10] | Jahresfehlbetrag/-überschuss | 79.744 | <u>-1.257.253</u> | <u>-11.429</u> | <u>22.127</u> | <u>10.458</u> | <u>36.417</u> | <u>74.821</u> | <u>99.550</u> |
| [11] | Anpassung um steuerlich zu aktivierende Anschaffungskosten | 0 | 1.029.850 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [12] | Anpassung Abschreibungen | -2.103 | -67.674 | -67.674 | -67.674 | -67.674 | -67.674 | -67.674 | -67.674 |
| | - Stornierung handelsrechtliche Abschreibungen | 1.827.605 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 |
| | - Hinzurechnung steuerliche Abschreibungen | -1.829.708 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 |
| [13] | Anpassung Rückstellungen Rückbau | 4.327 | 4.853 | 4.835 | 4.658 | 4.895 | 5.210 | 5.444 | 5.680 |
| | - Stornierung handelsrechtliche Rückstellungen Rückbau | 37.830 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 |
| | - Stornierung Zinserträge Abzinsung handelsrechtliche Rückstellung | -19.809 | -20.756 | -19.874 | -18.962 | -17.987 | -16.885 | -15.728 | -14.522 |
| | - Stornierung Aufzinsung handelsrechtliche Rückstellung Rückbau | 0 | 782 | 1.691 | 2.659 | 3.819 | 5.419 | 6.845 | 8.347 |
| | - Hinzurechnung steuerliche Rückstellungen Rückbau | -13.695 | -16.442 | -18.251 | -20.308 | -22.206 | -24.593 | -26.942 | -29.415 |
| [14] | Anpassung aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 243.996 | <u>-61.482</u> | <u>-57.526</u> | <u>-53.570</u> | <u>-49.614</u> | <u>-45.658</u> | <u>-41.702</u> | <u>-37.746</u> |
| [15] | Hinzurechnung nicht abzugsfähige Gewerbesteuer | 48.100 | 8.862 | 2.735 | 4.081 | 2.199 | 3.753 | 6.849 | 9.059 |
| [16] | Effekte aus Ergänzungsbilanzen | -770 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 |
| [17] | Effekte aus Sonderbilanzen | -1.702 | 9.085 | 9.202 | 9.393 | 9.588 | 9.786 | 9.989 | 10.196 |
| [18] | Steuerlicher Gewinn/Verlust | 371.591 | -343.003 | -129.102 | -90.231 | -99.394 | -67.411 | -21.519 | 9.820 |
| [19] | Zu versteuerndes Ergebnis | 371.591 | -343.003 | -129.102 | -90.231 | -99.394 | -67.411 | -21.519 | 9.820 |
| [20] | Zu versteuerndes Ergebnis in % des eingesetzten Kapitals | 5,6% | -5,2% | -2,0% | -1,4% | -1,5% | -1,0% | -0,3% | 0,1% |
| [21] | Steuerlicher Gewinn/Verlust (kumuliert) | 371.591 | 28.588 | -100.514 | -190.745 | -290.139 | -357.550 | -379.069 | -369.249 |

¹⁾ Für das Jahr 2015 werden die tatsächlichen Werte (vorläufig) abgebildet.

| Prognose | | | | | | | | | | | | | | Summe bis 31.12.2035 |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 01.01. bis 31.12.2023 | 01.01. bis 31.12.2024 | 01.01. bis 31.12.2025 | 01.01. bis 31.12.2026 | 01.01. bis 31.12.2027 | 01.01. bis 31.12.2028 | 01.01. bis 31.12.2029 | 01.01. bis 31.12.2030 | 01.01. bis 31.12.2031 | 01.01. bis 31.12.2032 | 01.01. bis 31.12.2033 | 01.01. bis 31.12.2034 | 01.01. bis 31.12.2035 | 01.01. bis 31.12.2035 | |
| 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 3.811.315 | 79.509.684 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 131.558 |
| -2.182.128 | -2.128.776 | -2.118.126 | -2.118.126 | -2.118.126 | -2.118.126 | -2.118.126 | -2.118.126 | -433.006 | -96.000 | -96.000 | -96.000 | -96.000 | -6.833 | -34.850.000 |
| <u>-1.192.934</u> | <u>-1.195.398</u> | <u>-1.206.532</u> | <u>-1.223.691</u> | <u>-1.289.707</u> | <u>-1.301.441</u> | <u>-1.313.714</u> | <u>-1.477.080</u> | <u>-1.490.442</u> | -1.509.036 | -1.575.851 | -1.585.321 | -1.615.514 | | -27.528.423 |
| <u>-21.035</u> | -20.662 | -20.662 | -15.349 | -15.349 | | -715.620 |
| -8.615 | -8.787 | -8.963 | -9.142 | -9.325 | -9.512 | -9.702 | -9.896 | -10.094 | -10.296 | -10.502 | -10.712 | -10.926 | | -189.120 |
| -704.525 | -711.570 | -718.686 | -725.873 | -782.007 | -789.827 | -797.725 | -956.772 | -966.340 | -976.003 | -1.037.645 | -1.048.022 | -1.111.427 | | -15.791.859 |
| -21.555 | -21.986 | -22.426 | -22.874 | -23.332 | -23.799 | -24.275 | -24.760 | -25.255 | -25.760 | -26.276 | -26.801 | -27.337 | | -477.039 |
| -50.381 | -51.389 | -52.417 | -53.465 | -54.534 | -55.625 | -56.738 | -57.872 | -59.030 | -60.210 | -61.415 | -62.643 | -63.896 | | -1.090.730 |
| -56.670 | -57.804 | -58.960 | -60.139 | -61.342 | -62.569 | -63.820 | -65.096 | -66.398 | -67.726 | -69.081 | -70.463 | -71.872 | | -1.241.211 |
| -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -41.270 | -3.439 | -825.390 |
| -238.973 | -230.771 | -230.771 | -237.394 | -243.192 | -243.192 | -243.330 | -243.192 | -243.192 | -243.192 | -243.192 | -243.192 | -243.192 | | -5.019.696 |
| -49.909 | -50.785 | -52.005 | -52.498 | -53.670 | -54.613 | -55.820 | -57.187 | -57.828 | -63.917 | -65.809 | -66.871 | -68.077 | | -2.177.757 |
| 13.271 | 11.956 | 10.618 | 9.267 | 7.918 | 6.545 | 5.217 | 3.940 | 2.767 | 1.727 | 817 | 0 | 0 | | 218.989 |
| 13.271 | 11.956 | 10.618 | 9.267 | 7.918 | 6.545 | 5.217 | 3.940 | 2.767 | 1.727 | 817 | 0 | 0 | | 218.567 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 422 |
| -369.037 | -330.962 | -418.485 | -361.054 | -303.487 | -246.242 | -188.094 | -129.769 | -70.482 | -32.592 | -31.296 | -30.458 | -15.000 | | -6.971.712 |
| -9.900 | -11.725 | -13.274 | -14.743 | -16.076 | -17.731 | -18.483 | -19.058 | -18.671 | -17.592 | -16.296 | -15.458 | 0 | | -218.567 |
| -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | | -333.618 |
| -344.137 | -304.237 | -390.212 | -331.311 | -272.411 | -213.511 | -154.611 | -95.711 | -36.811 | 0 | 0 | 0 | 0 | | -6.122.431 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | -297.097 |
| <u>80.487</u> | <u>168.136</u> | <u>78.789</u> | <u>117.711</u> | <u>107.914</u> | <u>152.052</u> | <u>196.599</u> | <u>90.279</u> | <u>1.820.152</u> | 2.175.414 | 2.108.985 | 2.099.537 | 2.173.968 | | 10.510.097 |
| -5.591 | -8.589 | -2.637 | -4.475 | -3.260 | -5.536 | -8.698 | 0 | -207.223 | -249.181 | -241.282 | -239.783 | -241.085 | | -1.302.978 |
| <u>74.897</u> | <u>159.547</u> | <u>76.152</u> | <u>113.236</u> | <u>104.653</u> | <u>146.516</u> | <u>187.901</u> | <u>90.279</u> | <u>1.612.930</u> | 1.926.232 | 1.867.704 | 1.859.754 | 1.932.883 | | 9.207.119 |

| Prognose | | | | | | | | | | | | | | Summe bis 31.12.2035 |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 01.01. bis 31.12.2023 | 01.01. bis 31.12.2024 | 01.01. bis 31.12.2025 | 01.01. bis 31.12.2026 | 01.01. bis 31.12.2027 | 01.01. bis 31.12.2028 | 01.01. bis 31.12.2029 | 01.01. bis 31.12.2030 | 01.01. bis 31.12.2031 | 01.01. bis 31.12.2032 | 01.01. bis 31.12.2033 | 01.01. bis 31.12.2034 | 01.01. bis 31.12.2035 | 01.01. bis 31.12.2035 | |
| <u>74.897</u> | <u>159.547</u> | <u>76.152</u> | <u>113.236</u> | <u>104.653</u> | <u>146.516</u> | <u>187.901</u> | <u>90.279</u> | <u>1.612.930</u> | 1.926.232 | 1.867.704 | 1.859.754 | 1.932.883 | | 9.207.119 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1.029.850 |
| -67.674 | -121.026 | -131.676 | -131.676 | -131.676 | -131.676 | -131.676 | -131.673 | 69.891 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 6.833 | -1.089.850 |
| 2.182.128 | 2.128.776 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 433.006 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 6.833 | 34.850.000 |
| -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.802 | -2.249.799 | -363.115 | 0 | 0 | 0 | 0 | | -35.939.850 |
| 5.519 | 5.856 | 4.916 | 4.520 | 3.862 | 2.278 | -10 | -2.772 | -7.547 | -12.039 | -19.345 | -25.138 | 0 | | 0 |
| 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 41.270 | 3.439 | 825.390 |
| -13.271 | -11.956 | -10.618 | -9.267 | -7.918 | -6.545 | -5.217 | -3.940 | -2.767 | -1.727 | -817 | 0 | 0 | | -218.567 |
| 9.900 | 11.725 | 13.274 | 14.743 | 16.076 | 17.731 | 18.483 | 19.058 | 18.671 | 17.592 | 16.296 | 15.458 | 0 | | 218.567 |
| -32.379 | -35.182 | -39.010 | -42.226 | -45.565 | -50.177 | -54.545 | -59.160 | -64.721 | -69.175 | -76.094 | -81.865 | -3.439 | | -825.390 |
| <u>-33.790</u> | <u>-29.834</u> | <u>-25.878</u> | <u>-21.922</u> | <u>-17.966</u> | <u>-14.011</u> | <u>-10.055</u> | <u>-6.099</u> | <u>-2.143</u> | 0 | 0 | 0 | 0 | | -265.000 |
| 5.591 | 8.589 | 2.637 | 4.475 | 3.260 | 5.536 | 8.698 | 0 | 207.223 | 249.181 | 241.282 | 239.783 | 241.085 | | 1.302.978 |
| -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -9.245 | -1.541 | 0 | 0 | 0 | 0 | | -140.992 |
| 10.407 | 10.622 | 10.842 | 11.065 | 11.294 | 11.526 | 11.764 | 12.006 | 12.253 | 12.505 | 12.761 | 13.023 | 13.291 | | 218.895 |
| -14.296 | 24.508 | -72.254 | -29.548 | -35.818 | 10.924 | 57.377 | -47.503 | 1.891.065 | 2.271.879 | 2.198.402 | 2.183.422 | 2.194.091 | | 10.263.000 |
| -14.296 | 24.508 | -72.254 | -29.548 | -35.818 | 10.924 | 57.377 | -47.503 | 1.891.065 | 2.271.879 | 2.198.402 | 2.183.422 | 2.194.091 | | 10.263.000 |
| -0,2% | 0,4% | -1,1% | -0,4% | -0,5% | 0,2% | 0,9% | -0,7% | 28,7% | 34,4% | 33,3% | 33,1% | 33,2% | | 155,5% |
| -383.545 | -359.037 | -431.291 | -460.839 | -496.657 | -485.733 | -428.356 | -475.859 | 1.415.206 | 3.687.085 | 5.885.486 | 8.068.908 | 10.263.000 | | |

Seite 50 - 51

Die Tabelle „Konsolidierte Kapitalflussrechnung“ in Kapitel „11 Prognosen“ wird wie folgt aktualisiert (Änderungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

| Konsolidierte Kapitalflussrechnung (Wertangaben in €) | Ist-Werte ¹⁾ 01.01. bis 31.12.2015 | Prognose | | | | | | |
|--|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | 01.01. bis 31.12.2016 | 01.01. bis 31.12.2017 | 01.01. bis 31.12.2018 | 01.01. bis 31.12.2019 | 01.01. bis 31.12.2020 | 01.01. bis 31.12.2021 | 01.01. bis 31.12.2022 |
| INNENFINANZIERUNG | | | | | | | | |
| [22] Jahresfehlbetrag/-überschuss | 79.744 | -1.257.253 | -11.429 | 22.127 | 10.458 | 36.417 | 74.821 | 99.550 |
| [23] +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 1.827.605 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 | 2.182.128 |
| [24] +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 307.051 | 21.017 | 21.035 | 21.035 | 21.035 | 21.035 | 21.035 | 21.035 |
| [25] +/- Zunahme/Abnahme langfristige Rückstellungen | 18.022 | 21.296 | 23.086 | 24.966 | 27.101 | 29.803 | 32.386 | 35.095 |
| [26] +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Rückstellungen | 93.085 | -64.458 | -6.752 | 1.729 | -1.491 | 1.952 | 3.503 | 2.624 |
| [27] +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Forderungen und sonstige Aktiva | -744.895 | 293.765 | 480 | -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.791 |
| [28] +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten und sonstige Passiva | 232.069 | -3.864.807 | -226.966 | 0 | 5.156 | 66.000 | 0 | 0 |
| [29] Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.812.681 | -2.668.312 | 1.981.584 | 2.240.193 | 2.232.596 | 2.325.544 | 2.302.081 | 2.328.642 |
| [30] Auszahlungen für Investitionen | -10.366.701 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [31] Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit | -10.366.701 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| AUßENFINANZIERUNG | | | | | | | | |
| [32] Eigenkapitaleinzahlung | 5.000 | 6.595.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [33] Einzahlungen aus Kreditaufnahme | 10.200.000 | 700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [34] Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | -980.000 | -2.660.000 | -1.960.000 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 |
| [35] Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlung | 0 | -330.000 ³⁾ | -330.000 | -330.000 | -330.000 | -396.000 | -396.000 | -396.000 |
| [36] Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag | -111 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| [37] Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 9.224.889 | 4.305.000 | -2.290.000 | -2.230.004 | -2.230.004 | -2.296.004 | -2.296.004 | -2.296.004 |
| ERMITTLUNG DES CASHFLOW | | | | | | | | |
| [38] Summe Zeilen [29], [31] und [37] | 670.870 | 1.636.688 | -308.416 | 10.189 | 2.592 | 29.540 | 6.077 | 32.638 |
| [39] Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 50.543 | 721.413 | 2.358.101 | 2.049.685 | 2.059.874 | 2.062.466 | 2.092.007 | 2.098.084 |
| [40] Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 721.413 | 2.358.101 | 2.049.685 | 2.059.874 | 2.062.466 | 2.092.007 | 2.098.084 | 2.130.722 |
| - davon Schuldendienstreserve | 717.216 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 |
| - davon Rücklage für WEA-Rückbau | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - davon Liquiditätsreserve | 4.197 | 878.101 | 569.685 | 579.874 | 582.466 | 546.007 | 552.084 | 584.722 |
| - davon freie Liquidität | 0 | 330.000 | 330.000 | 330.000 | 330.000 | 396.000 | 396.000 | 396.000 |
| [41] Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlung in % des eingesetzten Kapitals (Zahlung Folgejahr) | 0,0 % | 5,0 % ³⁾ | 5,0 % | 5,0 % | 5,0 % | 6,0 % | 6,0 % | 6,0 % |

¹⁾ Für das Jahr 2015 werden die tatsächlichen Werte (vorläufig) abgebildet.

²⁾ Die Summenangaben der Kapitalflussrechnung enthalten aufgrund ihrer Auswirkungen auf die Gesamtliquidität Werte aus Zeiträumen vor Prospektierung.

³⁾ Die Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlung für das Geschäftsjahr 2016 erfolgt in Abhängigkeit des Beitrittsdatums pro rata temporis.

| Prognose | | | | | | | | | | | | | Summe bis 31.12.2035 ¹⁾ |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| 01.01. bis 31.12.2023 | 01.01. bis 31.12.2024 | 01.01. bis 31.12.2025 | 01.01. bis 31.12.2026 | 01.01. bis 31.12.2027 | 01.01. bis 31.12.2028 | 01.01. bis 31.12.2029 | 01.01. bis 31.12.2030 | 01.01. bis 31.12.2031 | 01.01. bis 31.12.2032 | 01.01. bis 31.12.2033 | 01.01. bis 31.12.2034 | 01.01. bis 31.12.2035 | |
| <u>74.897</u> | <u>159.547</u> | <u>76.152</u> | <u>113.236</u> | <u>104.653</u> | <u>146.516</u> | <u>187.901</u> | <u>90.279</u> | <u>1.612.930</u> | 1.926.232 | 1.867.704 | 1.859.754 | 1.932.883 | 8.741.155 |
| 2.182.128 | 2.128.776 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 2.118.126 | 433.006 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 6.833 | 34.850.000 |
| <u>21.035</u> | 20.662 | 20.662 | 15.349 | 15.349 | 733.583 |
| 37.898 | 41.038 | 43.926 | 46.745 | 49.427 | 52.455 | 54.535 | 56.388 | 57.174 | 57.135 | 56.749 | 56.727 | 3.439 | 825.390 |
| -3.046 | 3.429 | -5.512 | 2.287 | -757 | 2.742 | 3.638 | -8.213 | 207.718 | 42.464 | -7.384 | -973 | 1.838 | 268.422 |
| -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.791 | -11.418 | -11.418 | -6.105 | -6.105 | -6.105 | -775.356 |
| 5.156 | 0 | 0 | 66.000 | 5.156 | 0 | 0 | 15.468 | 264.000 | 1.320.000 | 5.156 | 66.000 | 138.512 | 2.438.860 |
| 2.306.278 | 2.342.035 | 2.241.936 | 2.355.638 | 2.285.850 | 2.329.084 | 2.373.444 | 2.281.293 | 2.584.445 | 3.451.076 | 2.032.781 | 2.086.752 | 2.092.750 | 47.082.054 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -35.379.812 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -35.379.812 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.600.000 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 32.200.000 |
| -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.900.004 | -1.899.948 | 0 | 0 | 0 | 0 | -32.200.000 |
| -396.000 | -396.000 | -396.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -462.000 | -726.000 | -2.046.000 | -2.046.000 | -2.112.000 | -2.245.356 | -15.181.356 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -140 |
| -2.296.004 | -2.296.004 | -2.296.004 | -2.362.004 | -2.362.004 | -2.362.004 | -2.362.004 | -2.362.004 | -2.625.948 | -2.046.000 | -2.046.000 | -2.112.000 | -2.245.356 | -8.581.496 |
| 10.274 | 46.031 | -54.068 | -6.366 | -76.154 | -32.920 | 11.440 | -80.711 | -41.503 | 1.405.076 | -13.219 | -25.248 | -152.607 | 3.120.746 |
| 2.130.722 | 2.140.996 | 2.187.026 | 2.132.958 | 2.126.593 | 2.050.438 | 2.017.518 | 2.028.958 | 1.948.247 | 1.906.744 | 3.311.820 | 3.298.601 | 3.273.353 | |
| 2.140.996 | 2.187.026 | 2.132.958 | 2.126.593 | 2.050.438 | 2.017.518 | 2.028.958 | 1.948.247 | 1.906.744 | 3.311.820 | 3.298.601 | 3.273.353 | 3.120.746 | |
| 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 1.150.000 | 163.768 | 163.768 | 163.768 | 0 | |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 637.929 | 641.929 | 645.929 | 649.929 | 825.390 | |
| 594.996 | 641.026 | 586.958 | 514.593 | 438.438 | 405.518 | 416.958 | 336.247 | 379.047 | 460.123 | 442.905 | 347.656 | 50.000 | |
| 396.000 | 396.000 | 396.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 726.000 | 2.046.000 | 2.046.000 | 2.112.000 | 2.245.356 | |
| 6,0 % | 6,0 % | 6,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 7,0 % | 11,0 % | 31,0 % | 31,0 % | 32,0 % | 34,0 % | 230,0 % |

Das Kapitel „14. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ wird um den Jahresbericht für das Jahr 2015 ergänzt. Hierzu wird das Unterkapitel „14.10 Jahresbericht 2015“ auf Seite 61 eingefügt:

14.10 Jahresbericht 2015

Bilanz der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG zum 31.12.2015 (Eröffnungsbilanz zum Vergleich)

| AKTIVA | 31.12.2015 | 30.09.2015 | PASSIVA | 31.12.2015 | 30.09.2015 |
|--|---------------------|-----------------|--|---------------------|-----------------|
| | € | € | | € | € |
| A. Anlagevermögen | 3.668.000,00 | 0,00 | A. Eigenkapital | 0,00 | 5.000,00 |
| I. Finanzanlagen | 3.668.000,00 | 0,00 | I. Kapitalanteile | -12.643,04 | 5.000,00 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 3.643.000,00 | 0,00 | 1. Kommanditkapital | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 2. Beteiligungen | 25.000,00 | 0,00 | 2. Verlustvortragkonten | -17.642,79 | 0,00 |
| B. Umlaufvermögen | 6.195,20 | 5.000,00 | 3. Verrechnungskonten | -0,25 | 0,00 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.998,48 | 5.000,00 | II. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen/Verlustanteile der Kommanditisten | 12.643,04 | 0,00 |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 989,82 | 0,00 | B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile | 25.000,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 1.008,66 | 0,00 | C. Rückstellungen | 11.500,00 | 0,00 |
| 3. Eingeforderte, noch ausstehende Einlagen von Kommanditisten | 0,00 | 5.000,00 | 1. Sonstige Rückstellungen | 11.500,00 | 0,00 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 4.196,72 | 0,00 | D. Verbindlichkeiten | 3.650.338,24 | 0,00 |
| C. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen/Verlustanteile der Kommanditisten | 12.643,04 | 0,00 | 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 31,00 | 0,00 |
| | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 31,00 € | | |
| | | | 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 4.498,20 | 0,00 |
| | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.498,20 € | | |
| | | | 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 3.645.809,04 | 0,00 |
| | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 € | | |
| SUMME AKTIVA | 3.686.838,24 | 5.000,00 | SUMME PASSIVA | 3.686.838,24 | 5.000,00 |

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30.09.2015 bis 31.12.2015

| | 2015 |
|--|-------------------|
| | € |
| 1. Umsatzerlöse | 831,78 |
| 2. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -18.475,51 |
| 3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,94 |
| 4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -17.642,79 |
| 5. Jahresfehlbetrag | -17.642,79 |
| 6. Abschreibung von den Gesellschafterkonten | 17.642,79 |
| 7. Bilanzgewinn | 0,00 |

Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Hiermit unterzeichne ich, Michael Westphal, als Geschäftsführer der ENERTRAG Bürgerwind Verwaltungsgesellschaft mbH, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), den Jahresabschluss der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), bestehend aus

- Bilanz zum 31. Dezember 2015 mit einer Bilanzsumme von 3.686.838,24 € und
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. September bis 31. Dezember 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von 17.642,79 € und einem Bilanzgewinn von 0,00 €.

Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), den 14. September 2016



Michael Westphal

Lagebericht der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30.09.2015 bis 31.12.2015

Grundlagen

Die ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG (nachfolgend „Gesellschaft“) wurde am 30. September 2015 gegründet. Am 22. Dezember 2015 hat die Gesellschaft Kommanditanteile an den Objektgesellschaften ENERTRAG Windfeld Hoher Fläming III GmbH & Co. KG (nachfolgend „Hoher Fläming III“) und ENERTRAG Windfeld Hoher Fläming IV GmbH & Co. KG (nachfolgend „Hoher Fläming IV“) erworben, die zusammen 6 Windenergieanlagen vom Typ GE 2.5-120 betreiben.

Gemäß § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der jeweiligen Objektgesellschaft ist die ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG am Vermögen und am Gewinn und Verlust der Objektgesellschaften für das Jahr 2015 insgesamt beteiligt.

Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft wird maßgeblich von den Ergebnissen der Objektgesellschaften bestimmt. Die nachfolgenden Darstellungen fassen daher die Angaben der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG und der beiden Objektgesellschaften konsolidiert zusammen.

Rahmenbedingungen

Durch den Beschluss der Bundesregierung zum kompletten Ausstieg aus der Atomkraft wurde der Energiewende in Deutschland ein neuer Schub verliehen. Zur Umsetzung der Energiewende ist ein beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien, darunter der Windenergie, erforderlich. Grundlage hierfür ist das seit dem 1. August 2014 geltende Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG 2014). Das EEG regelt u. a. den rechtlichen Rahmen zur Abgabe von regenerativ erzeugtem Strom an den Netzbetreiber sowie die Entlohnung der abgegebenen Strommenge. Insbesondere die gesetzlichen Regelungen zur Anschluss- und Abnahmepflicht sind die Voraussetzungen für die Einspeisevergütung des erzeugten Stroms der Objektgesellschaften und damit für die Planung, Umsetzung und Wirtschaftlichkeit des Investitionsvorhabens.

Der Betrieb der Windenergieanlagen der Objektgesellschaften wird durch die Genehmigung vom 24. Juli 2014 gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz ermöglicht. Diese sieht in Verbindung mit einem dazugehörigen weiteren Schreiben des Landesamtes für Umwelt Brandenburg vom 2. Juni 2016 zum Schutz von Fledermäusen für alle 6 Windenergieanlagen Abschaltzeiten im Zeitraum vom 15. Juli bis 15. September eines jeden Jahres vor. Die Kalkulation der Winderträge der Objektgesellschaften berücksichtigt im Rahmen des Fledermauseffektes die Ertragseinbußen für alle 6 Windenergieanlagen.

Gesellschafterstruktur

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 5,0 T€. Es soll im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsangebotes auf 6.600,0 T€ erhöht werden. Die Haftsumme beträgt 1 % der Kommanditeinlage.

Alleinige Kommanditistin zum 31. Dezember 2015 ist die ENERTRAG EnergiInvest GmbH.

Komplementärin sowohl der Gesellschaft selbst als auch der beiden Objektgesellschaften ist die ENERTRAG Bürgerwind Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), welche wiederum 100%ige Tochter der Gesellschaft ist. Einzelvertretungsberechtigter und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiter Geschäftsführer der Komplementärgesellschaft ist Herr Michael Westphal.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Das Windjahr

INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSFORUM REGENERATIVE ENERGIEN (IWR)

Beim IWR-Windertragsindex handelt es sich um einen dynamischen Ertragsindex, bei dem die unterschiedlichen Bezugszeiträume zur Berechnung des Index jährlich rollieren. Als Vergleichskriterium dient das 5- bzw. 10-jährige Mittel einer Region, eines Landschaftsgebietes oder Ähnlichem.

Das Internationale Wirtschaftsforum Regenerative Energien in Münster teilte mit, dass im 1. Halbjahr des Jahres 2015 die Energieerzeugung aus Wind in den Küstengebieten 1,9 % unterhalb und im Binnenland 4,6 % oberhalb des 10-jährigen Mittels lag.

In der 2. Jahreshälfte wechselte auch der Küstenwert das Vorzeichen und stieg bis Dezember 2015 im Durchschnitt auf ein Plus von 2,7 % gegenüber dem 10-jährigen Mittel. Im Binnenland erhöhte sich der Indexwert weiter auf ein Plus von 12,0 % gegenüber dem 10-jährigen Mittel.

BETREIBER-DATENBASIS (BDB)

Die Betreiber-Datenbasis gibt mit dem BDB-Index den bekanntesten Windindex heraus. Der Wert gibt einen Vergleich zum langjährigen mittleren Ertrag wieder.

Im Jahr 2011 wurde der Index überarbeitet. Dabei wurde insbesondere der Vergleichszeitraum von 1975 bis 2004 auf die Jahre 1996 bis 2009 geändert, sodass die hohen Erträge vom Anfang der 90er Jahre nicht mehr bei der Wertermittlung berücksichtigt werden. Die neue Version führt somit in der Regel zu einem höheren Indexwert. Für die folgenden Darstellungen wird ausschließlich die neueste Indexversion 2011 verwendet. Zurückliegende Jahre wurden zur besseren Vergleichbarkeit auf diese Version umgestellt.

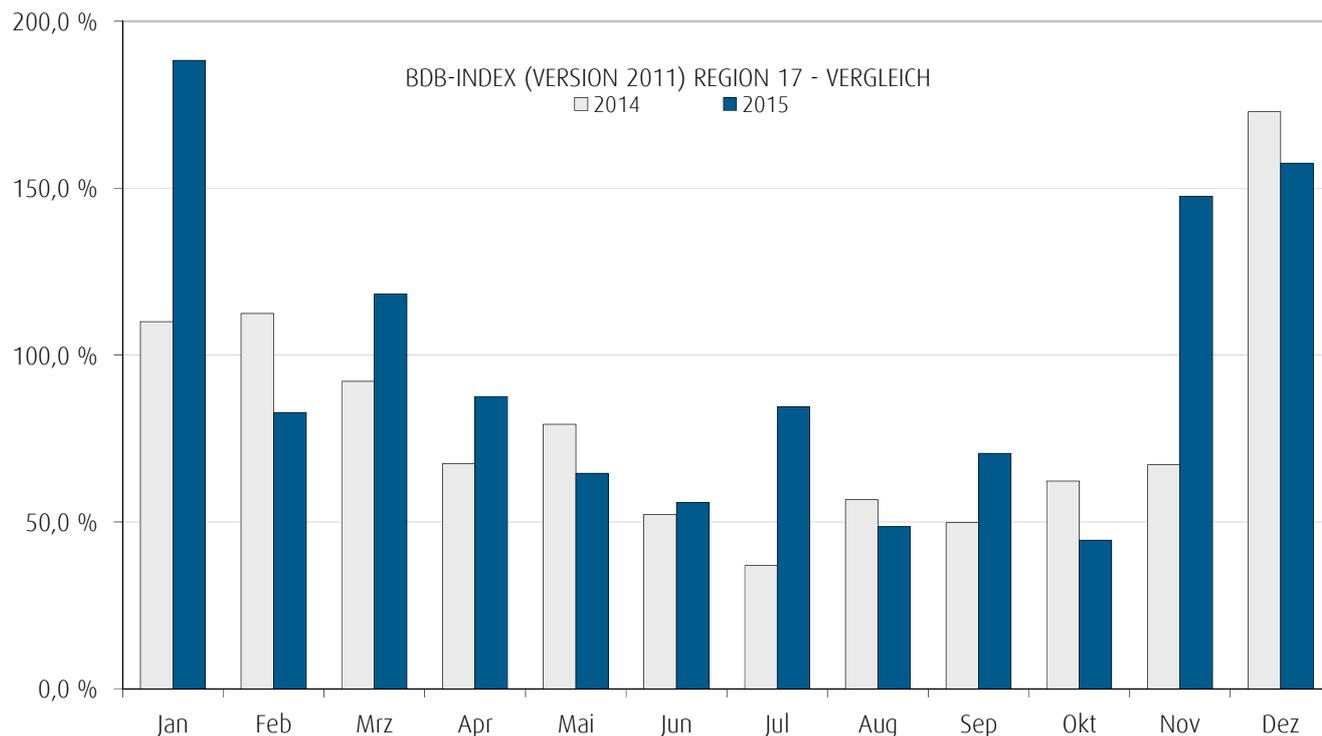
Das Jahr 2015 schloss mit einem bundesweiten BDB-Index von 99,6 % ab. Am Standort der Windenergieanlagen (Region 17) wurde ein Windindex von 95,9 % erreicht. Die folgende Tabelle zeigt den durchschnittlichen BDB-Index in der Region für die vergangenen 10 Jahre:

WINDANGEBOT REGION 17 (BDB-INDEX, VERSION 2011)

| Jahr | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Ø |
|-----------|--------|---------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Windindex | 91,1 % | 114,2 % | 103,9 % | 88,3 % | 83,0 % | 97,6 % | 92,4 % | 82,9 % | 79,9 % | 95,9 % | 92,9 % |

(Quelle: Indexwerte lt. Betreiber-Datenbasis)

Nachstehende Grafik gibt einen Vergleich zwischen den BDB-Monatswerten der Jahre 2014 und 2015.



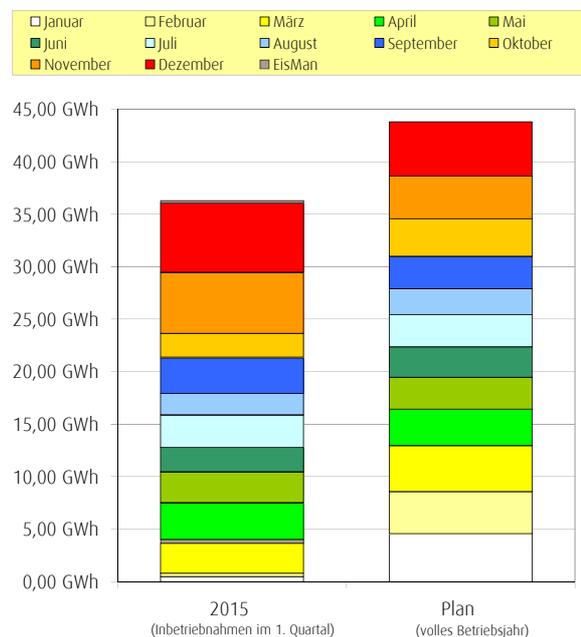
Geschäftsverlauf – Überblick 2015

Alle Windenergieanlagen sind im 1. Quartal 2015 in Betrieb gegangen. Die langfristigen Fremdmittel auf Ebene der Objektgesellschaften sind vollständig ausgezahlt.

Für den Erwerb der Kommanditanteile an den Objektgesellschaften wurde eine Stundung des Kaufpreises in Höhe von 3.643,0 T€ bis spätestens 31. Dezember 2017 vereinbart, die durch die Einwerbung von Kommanditkapital beglichen werden soll.

Im Berichtsjahr wurden 35,48 GWh elektrische Energie vergütet. Darüber hinaus wurden 0,82 GWh Ertragsausfälle aufgrund von Einspeisemanagementmaßnahmen (nachfolgend „EisMan“) zur Aufrechterhaltung der Netzstabilität entschädigt.

| Ertragsübersicht inklusive EisMan | 2015 (Inbetriebnahmen) | Plan (volles Betriebsjahr) |
|--------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Januar | 0,49 GWh | 4,57 GWh |
| Februar | 0,30 GWh | 4,01 GWh |
| März | 3,23 GWh | 4,38 GWh |
| April | 3,51 GWh | 3,47 GWh |
| Mai | 2,94 GWh | 3,05 GWh |
| Juni | 2,30 GWh | 2,89 GWh |
| Juli | 3,13 GWh | 3,06 GWh |
| August | 2,04 GWh | 2,48 GWh |
| September | 3,43 GWh | 3,08 GWh |
| Oktober | 2,28 GWh | 3,58 GWh |
| November | 5,82 GWh | 4,08 GWh |
| Dezember | 6,82 GWh | 5,16 GWh |
| Summe | 36,30 GWh | 43,81 GWh |



TECHNISCHER BERICHT

Das energetisch nutzbare Windangebot betrug 37,21 GWh. Davon wurden 36,02 GWh in elektrische Energie umgewandelt. Die energetische Verfügbarkeit lag damit bei 96,8 %.

Bei einer mittleren Leistung von 852 kW standen die 6 Windenergieanlagen 97,0 % der Zeit für die Produktion elektrischer Energie zur Verfügung. Instandsetzungsbedingte Stillstandzeiten waren im Mittel mit 9,5 Tagen pro Anlage zu verzeichnen. Sie verursachten Ertragsausfälle von 103,6 T€ zuzüglich der Ausfälle aufgrund von instandsetzungsbedingten Leistungsreduzierungen (Teillastbetrieb) in Höhe von 1,3 T€.

Darüber hinaus führten weitere Gegebenheiten – wie Inspektionen und Wartungen, Nachrüstungen, Netzverluste, Netz- bzw. Netzanbindungsausfälle, Regelbetrieb, Regelvorgaben und Schlechtwetter – zu Ertragseinbußen, ohne dass die Windenergieanlagen technische Störungen aufwiesen. Sie werden daher als nicht nutzbares Potential klassifiziert:

- Inspektionen und Wartungen dienen dem langfristigen Erhalt der Technik und der Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen.
- Nachrüstungen sowie insbesondere die Netz- bzw. Netzanbindungsausfälle betreffen im Wesentlichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung/Inbetriebnahme.
- Als Netzverlust wird der Verlust elektrischer Energie (z. B. durch Umwandlung in Wärmeenergie) auf dem Weg von den Anlagen zum abrechnungsrelevanten Zähler bezeichnet.
- Für die Ausfälle während des Regelbetriebes infolge EisMan beträgt der abgerechnete Entschädigungsbetrag aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden 68,6 T€ und liegt damit unter dem Betrag der Referenzwertbetrachtung.
- Die Regelvorgaben betreffen Abschaltungen zum Schutz von Fledermäusen gemäß Auflage im Genehmigungsbescheid (vgl. Rahmenbedingungen).
- Bei den Schlechtwetterausfällen handelt es sich um witterungsbedingte Schutzabschaltungen.

| Energetisch | in Energieeinheiten | Wert |
|---|-----------------------|--------------------|
| Energieproduktion (Energieeinspeisung + Netzverluste) | 36.015.052 kWh | 3.174.007 € |
| Ausfälle durch Instandsetzung | 1.175.596 kWh | 103.605 € |
| Teillastbetrieb (Ausfälle) | 14.860 kWh | 1.310 € |
| Nutzbares Potential | 37.205.508 kWh | 3.278.922 € |

$$\text{Energetische Verfügbarkeit (berechnet aus "Energieeinheiten")} = \frac{\text{Energieproduktion}}{\text{Nutzbares Potential}} = 96,8 \%$$

| Technisch | Tage pro Anlage | in Energieeinheiten | Wert |
|--|-----------------|-----------------------|--------------------|
| Energieeinspeisung | 293,6 | 35.484.017 kWh | 3.127.207 € |
| Instandsetzung (Ausfälle) | 9,5 | 1.175.596 kWh | 103.605 € |
| Teillastbetrieb (Ausfälle) | k. A. | 14.860 kWh | 1.310 € |
| Nutzbares Potential | 303,1 | 36.674.473 kWh | 3.232.121 € |
| Inspektion/Wartung | 1,7 | 136.567 kWh | 12.036 € |
| Nachrüstung | 0,0 | 1.595 kWh | 141 € |
| Netzverluste | k. A. | 531.035 kWh | 46.800 € |
| Netzanbindungsausfälle/Netzausfälle | 14,9 | 1.655.964 kWh | 145.940 € |
| Regelbetrieb, z. B. EisMan (Ausfälle) | k. A. | 892.265 kWh | 78.635 € |
| Regelvorgaben aufgrund behördlicher Auflagen | 0,1 | 65.685 kWh | 5.789 € |
| Schlechtwetter | 0,2 | 39.350 kWh | 3.468 € |
| Nicht nutzbares Potential | 16,9 | 3.322.461 kWh | 292.809 € |
| Gesamt | 320,0 | 39.996.934 kWh | 3.524.930 € |

$$\text{Technische bzw. zeitliche Verfügbarkeit (berechnet aus "Tage pro Anlage")} = \frac{\text{Gesamt - Instandsetzung (Ausfälle)}}{\text{Gesamt}} = 97,0 \%$$

160 Ausfälle konnten innerhalb von 6 Stunden und 48 Ausfälle innerhalb von maximal einem Tag behoben werden. 9 weitere Ausfälle führten zu Stillstandzeiten von bis zu 2 Tagen und in 3 Fällen dauerte die Instandsetzung bis zu 5 Tage. Längere Ausfallzeiten waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die Gesamtdauer aller 220 Ausfälle betrug 1.370 Stunden und verursachte Ertragsausfälle von 3,2 % (inklusive Teillastbetrieb).

| Ausfallklassen (Ausfalldauer) | Gesamtdauer der Ausfälle pro Klasse | Mittlere Ausfalldauer | Anzahl Ausfälle pro Klasse | Anteil |
|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------------------|--------|
| bis 6 Std. | 267 Std. | 2 Std. | 160 | 72,7 % |
| 6 - 24 Std. | 576 Std. | 12 Std. | 48 | 21,8 % |
| 24 - 48 Std. | 280 Std. | 31 Std. | 9 | 4,1 % |
| 48 Std. - 7 Tage | 247 Std. | 82 Std. | 3 | 1,4 % |
| über 7 Tage | 0 Std. | 0 Std. | 0 | 0,0 % |
| Gesamt | 1.370 Std. | | 220 | |

Nachstehend ist die baugruppenspezifische Verteilung der wesentlichen instandsetzungsbedingten Ausfälle abgebildet. Als wesentlich werden dabei die 5 Baugruppen mit den höchsten Ertragsausfällen eingestuft.

| Wesentliche Ausfälle nach Baugruppen | Gesamtdauer | Mittlere Ausfalldauer | Anzahl Ausfälle pro Ereignis | Ertragsausfall | Anteil an Gesamtausfällen |
|---|-------------|-----------------------|------------------------------|-----------------------|---------------------------|
| Blattverstellung | 370 Std. | 9 Std. | 43 | 451.206 kWh | 37,9 % |
| Netzkopplung | 129 Std. | 9 Std. | 15 | 164.965 kWh | 13,9 % |
| Umrichter | 278 Std. | 16 Std. | 17 | 160.669 kWh | 13,5 % |
| Steuerung | 132 Std. | 6 Std. | 24 | 105.881 kWh | 8,9 % |
| Mängelbeseitigung | 99 Std. | 3 Std. | 35 | 73.608 kWh | 6,2 % |
| Summe der wesentlichen Ausfälle: | | | | 956.329 kWh | |
| Gesamtausfälle: | | | | 1.190.456 kWh | |
| Ertragsmaximum: | | | | 36.674.473 kWh | |
| Anteil Gesamtausfälle am Ertragsmaximum: | | | | | 3,2 % |

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

MEHRJAHRESVERGLEICH

Der nachstehend abgebildete mehrjährige Strukturvergleich gibt einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Wertangaben vor 2015 betreffen die konsolidierte Darstellung der beiden Objektgesellschaften. Mit ihrer Gründung im Jahr 2015 wird auch die ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG in die Konsolidierung einbezogen.

| Konsolidierter Mehrjahresvergleich | 2014/T€ | 2015/T€ | Abweichung/T€ |
|---|----------|----------|---------------|
| Bilanzsumme | 25.176,0 | 35.214,7 | 10.038,8 |
| Umsatzerlöse | 0,0 | 3.195,8 | 3.195,8 |
| Jahresergebnis | -465,1 | 79,7 | 544,9 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -558,5 | 1.812,7 | 2.371,2 |

Für die Errichtung der Windenergieanlagen haben die Objektgesellschaften im Jahr 2014 Anzahlungen geleistet. Mit der Inbetriebnahme in 2015 wurden Umsatzerlöse aus Einspeisevergütungen und EisMan-Entschädigungen erzielt.

INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Die Gesellschaft hat im Jahr 2015 Anteile an den Objektgesellschaften Hoher Fläming III und Hoher Fläming IV zu Kaufpreisen von 1.301,0 T€ und 2.342,0 T€ erworben.

Das Investitionsvorhaben auf Ebene der Objektgesellschaften ist nahezu abgeschlossen. Vom Kreditinstitut wurden bereits alle geplanten KfW- und Kapitalmarktdarlehen in einer Gesamthöhe von 31.500,0 T€ (21.300,0 T€ im Jahr 2014 und 10.200,0 T€ im Jahr 2015) ausgezahlt. Weiterhin wurden durch die Objektgesellschaften bereits Investitionen in Höhe von 35.379,8 T€ (davon 25.013,1 T€ im Jahr 2014 und 10.366,7 T€ im Jahr 2015) getätigt.

ERGEBNIS

Die Ergebnisse der Objektgesellschaften haben direkten Einfluss auf den Erfolg der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG. Mit der nachfolgenden konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung wird die Gesamtsicht abgebildet. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gemäß § 301 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Aufwendungen mit den entsprechenden Erträgen.

| Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung | T€ |
|--|----------|
| [1] Umsatzerlöse | 3.195,8 |
| [2] Sonstige betriebliche Erträge | 131,6 |
| [3] Abschreibungen | -1.827,6 |
| [4] Sonstige betriebliche Aufwendungen | -875,6 |
| - Auflösung aktive Rechnungsabgrenzungsposten | -307,1 |
| - Haftungsvergütung | -6,9 |
| - Instandhaltungsaufwand/Aufwand für Direktvermarktung | -217,8 |
| - Jahresabschluss und Steuerberatung | -20,1 |
| - Kaufmännische Geschäftsführung/-besorgung | -25,0 |
| - Netznutzungskosten | -42,5 |
| - Rückstellungen Rückbau | -37,8 |
| - Standortkosten | -199,9 |
| - Übrige | -18,4 |
| [5] Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 20,2 |
| - Zinserträge Abzinsung Rückstellung Rückbau | 19,8 |
| - Zinserträge aus Bankguthaben | 0,4 |
| Übertrag | 644,3 |

| Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung | | T€ |
|--|--|-----------|
| | Übertrag | 644,3 |
| [6] | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -516,5 |
| | - Avalgebühren | -33,6 |
| | - Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten | -473,7 |
| | - Übrige | -9,1 |
| [7] | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 127,8 |
| [8] | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -48,1 |
| [9] | Jahresüberschuss | 79,7 |

Aus dem vorstehend ermittelten handelsrechtlichen Jahresüberschuss wird durch verschiedene Überleitungen das steuerliche Ergebnis abgeleitet.

| Konsolidierte Überleitungsrechnung zum steuerlichen Ergebnis | | T€ |
|---|--|-----------|
| [10] | Jahresüberschuss | 79,7 |
| [11] | Anpassung Abschreibungen | -2,1 |
| | - Stornierung handelsrechtliche Abschreibungen | 1.827,6 |
| | - Hinzurechnung steuerliche Abschreibungen | -1.829,7 |
| [12] | Anpassung Rückstellungen Rückbau | 4,3 |
| | - Stornierung handelsrechtliche Rückstellungen Rückbau | 37,8 |
| | - Stornierung Zinserträge Abzinsung handelsrechtliche Rückstellung | -19,8 |
| | - Hinzurechnung steuerliche Rückstellungen Rückbau | -13,7 |
| [13] | Anpassung aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 244,0 |
| [14] | Hinzurechnung nicht abzugsfähige Gewerbesteuer | 48,1 |
| [15] | Effekte aus Ergänzungsbilanzen | -0,8 |
| [16] | Effekte aus Sonderbilanzen | -1,7 |
| [17] | Steuerlicher Gewinn | 371,6 |

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die konsolidierte Kapitalflussrechnung basiert auf den vorliegenden handelsrechtlichen Werten. Im bilanziellen Ergebnis der Beteiligungsgesellschaft sind diverse Faktoren wie Abschreibungen und Rückstellungen enthalten, die sich nicht auf den realen Zahlungsfluss auswirken. Die Kapitalflussrechnung spiegelt die tatsächlichen Zahlungsströme (Veränderungen im Finanzmittelbestand) wider. Dazu werden nicht zahlungswirksame Vorgänge aus dem Ergebnis neutralisiert.

| Konsolidierte Kapitalflussrechnung | | T€ |
|---|---|-----------|
| INNENFINANZIERUNG | | |
| [18] | Jahresüberschuss | 79,7 |
| [19] | +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 1.827,6 |
| [20] | +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 307,1 |
| [21] | +/- Zunahme/Abnahme langfristige Rückstellungen | 18,0 |
| [22] | +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Rückstellungen | 93,1 |
| [23] | -/+ Zunahme/Abnahme kurzfristige Forderungen und sonstige Aktiva | -744,9 |
| [24] | +/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten und sonstige Passiva | 232,1 |
| [25] | Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.812,7 |

| Konsolidierte Kapitalflussrechnung | | T€ |
|---|---|-----------|
| [26] | Auszahlungen für Investitionen | -10.366,7 |
| [27] | Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit | -10.366,7 |
| AUßENFINANZIERUNG | | |
| [28] | Eigenkapitaleinzahlung | 5,0 |
| [29] | Einzahlungen für Kreditaufnahme | 10.200,0 |
| [30] | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | -980,0 |
| [31] | Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag | -0,1 |
| [32] | Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 9.224,9 |
| ERMITTLUNG DES CASHFLOW | | |
| [33] | Summe Zeilen [25], [27] und [32] | 670,9 |
| [34] | Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 50,5 |
| [35] | Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 721,4 |
| | - davon Schuldendienstreserve | 717,2 |
| | - davon Liquiditätsreserve | 4,2 |
| | - davon freie Liquidität | 0,0 |

Der Finanzmittelbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 670,9 T€ erhöht. Der Mittelzufluss wird zunächst für die Ansparung der von der Bank geforderten Schuldendienstreserven sowie Liquiditätsreserven zur Aufrechterhaltung der kurzfristigen Zahlungsfähigkeit verwendet. Für das Berichtsjahr war keine freie Liquidität und damit auch keine Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlung vorgesehen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Ausblick auf das Jahr 2016

ENERGIEERTRÄGE

In den ersten 8 Monaten des Jahres 2016 wurden ca. 24,03 GWh elektrische Energie eingespeist. Für weitere 0,66 GWh entgangene Erträge im Rahmen von EisMan wurden Entschädigungsansprüche ermittelt. Insgesamt wurden damit rund 88,5 % des für diese Periode vorgesehenen Planertrages erreicht.

Aufgrund der typischerweise vorkommenden unterjährigen Schwankungen des Windaufkommens ist das Erreichen des Jahresplanertrages von 43,81 GWh weiter möglich.

VERFÜGBARKEIT

Die zeitliche bzw. technische Verfügbarkeit der Windenergieanlagen betrug von Januar bis August 2016 insgesamt 97,3 %.

63 Ausfälle konnten innerhalb von 6 Stunden und 30 Ausfälle innerhalb von maximal einem Tag behoben werden. 4 weitere Ausfälle führten zu Stillstandzeiten von bis zu 2 Tagen. In 3 Fällen dauerte die Instandsetzung zwischen 3 und 4 Tagen. Längere Ausfallzeiten waren bisher nicht zu verzeichnen. Die Gesamtdauer aller 101 Ausfälle betrug 933 Stunden und verursachte Ertragsausfälle von 1,24 GWh (inkl. Teillastbetrieb).

STROMDIREKTVERMARKTUNG

Im Jahr 2016 wird der Strom über die Trianel GmbH direktvermarktet. Die Gesamtvergütung beträgt 8,90 ct/kWh.

Zukunftsprognose

Im Jahr 2016 sollen die Investitionen abgeschlossen werden. Die Mittel aus der Einwerbung von zusätzlichem Kommanditkapital werden im Wesentlichen für die Begleichung der Kaufpreisstundung in Höhe von 3.643,0 T€ für den Erwerb der Kommanditanteile an den Objektgesellschaften sowie zur Finanzierung der beiden Windenergieprojekte verwendet.

Sowohl für die ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG als auch für die Objektgesellschaften liegen langfristige Prognosen bis zum Jahr 2035 vor. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes liegen keine Erkenntnisse vor, die zu wesentlichen Abweichungen führen. Gemäß den bestehenden Prognosen verfügen die Gesellschaften über ausreichend Liquidität, um den Betrieb der Windenergieanlagen sicherzustellen und ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

ERTRAGSLAGE DER ENERTRAG BÜRGERWIND GMBH & CO. KG

Haupteinnahmequelle der Gesellschaft über den Prognosezeitraum 2016 bis 2035 sind Kostenerstattungen durch die Objektgesellschaften für die Geschäfts- und Dienstbesorgung und prognosegemäß ab dem Jahr 2027 Erträge aus den Beteiligungen an den Objektgesellschaften. Im Jahr 2016 werden als Einnahmen zusätzlich die anteilig von den Objektgesellschaften zu tragenden Eigenkapitalvermittlungsprovisionen, Konzeptionsvergütungen und Vergütungen für die Mittelverwendungskontrolle ausgewiesen. Für den Zeitraum 2016 bis 2035 erzielt die Gesellschaft gemäß der Prognose Erlöse bzw. Erträge in Höhe von 11.852,3 T€.

Die Aufwendungen der Gesellschaft umfassen Geschäfts- und Dienstbesorgungsvergütungen, Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten, sonstige betriebliche Aufwendungen und nicht abziehbare Vorsteuern. Im Jahr 2016 werden als Ausgaben zusätzlich die Eigenkapitalvermittlungsprovisionen, Konzeptionsvergütungen und Vergütungen für die Mittelverwendungskontrolle ausgewiesen, die größtenteils an die Objektgesellschaften weiterbelastet werden. Für den Zeitraum 2016 bis 2035 fallen bei der Gesellschaft gemäß der Prognose sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 2.852,0 T€ an. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in den Jahren 2016 und 2017 Stundungszinsen für die Kaufpreisstundung in Höhe von voraussichtlich 241,7 T€ zu zahlen. Weitere Aufwendungen aus eigener Geschäftstätigkeit hat die Gesellschaft gemäß der Prognose nicht.

| Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose) | 2016/T€ | 2017/T€ | 2018/T€ | 2019/T€ | 2020/T€ | 2021/T€ | 2022/T€ |
|---|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| [1] Umsatzerlöse | 1.060,2 | 31,0 | 31,6 | 32,2 | 32,9 | 33,5 | 34,2 |
| [2] Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.157,2 | -73,3 | -74,9 | -76,5 | -78,1 | -79,7 | -81,4 |
| [3] Erträge aus Beteiligungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| [4] Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| [5] Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -230,2 | -11,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| [6] Jahresfehlbetrag/-überschuss | -327,2 | -53,9 | -43,3 | -44,2 | -45,2 | -46,2 | -47,2 |

| Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose) | 2023/T€ | 2024/T€ | 2025/T€ | 2026/T€ | 2027/T€ | 2028/T€ | 2029/T€ |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| [1] Umsatzerlöse | 34,9 | 35,6 | 36,3 | 37,0 | 37,7 | 38,5 | 39,3 |
| [2] Sonstige betriebliche Aufwendungen | -83,1 | -84,9 | -86,7 | -88,6 | -90,4 | -92,4 | -94,4 |
| [3] Erträge aus Beteiligungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 59,3 | 135,0 | 243,0 |
| [4] Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| [5] Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| [6] Jahresfehlbetrag/-überschuss | -48,3 | -49,3 | -50,4 | -51,5 | 6,6 | 81,2 | 187,9 |

| Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose) | 2030/T€ | 2031/T€ | 2032/T€ | 2033/T€ | 2034/T€ | 2035/T€ | Summe/T€ |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| [1] Umsatzerlöse | 40,1 | 40,9 | 41,7 | 42,5 | 43,4 | 44,2 | 1.767,5 |
| [2] Sonstige betriebliche Aufwendungen | -96,4 | -98,5 | -100,6 | -102,8 | -105,0 | -107,3 | -2.852,0 |
| [3] Erträge aus Beteiligungen | 146,6 | 1.670,5 | 1.985,1 | 1.927,9 | 1.921,4 | 1.995,9 | 10.084,8 |
| [4] Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| [5] Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -241,7 |
| [6] Jahresfehlbetrag/-überschuss | 90,3 | 1.612,9 | 1.926,2 | 1.867,7 | 1.859,8 | 1.932,9 | 8.758,7 |

Die vorstehend ermittelten Ergebnisse allein lassen keinen Rückschluss auf die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu. Die Gesellschaft erfüllt ihre Zahlungsverpflichtungen aus liquiden Mitteln. Hierfür tätigen die Objektgesellschaften gemäß Prognose Gewinn- bzw. Liquiditätsauszahlungen. Voraussetzung dafür ist, dass die Objektgesellschaften selbst entsprechende Liquiditätsüberschüsse erwirtschaften.

Hinweise auf die Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Mögliche, wesentliche Risiken für die künftige wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Objektgesellschaften können in erster Linie in Veränderungen gesetzlicher Rahmenbedingungen und grundsätzlichen rechtlichen Problemen begründet liegen, die sich ungünstig auf die Ertrags- und Aufwandslage auswirken könnten.

RECHTLICHE RISIKEN

a) Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Die Grundlage für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft liefert das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Dieses Gesetz garantiert die vorrangige Einspeisung elektrischer Energie aus erneuerbaren Ressourcen zu präferierten Vergütungssätzen. Sollte das EEG in Bezug auf die Höhe der Einspeisevergütung und/oder die Dauer der Zahlbarkeit kurzfristig deutlich verschlechtert werden, wäre die Wirtschaftlichkeit gefährdet. Dies könnte eine Einstellung des Geschäftsbetriebes der Objektgesellschaften zur Folge haben, wobei für bereits realisierte Projekte ein Bestandsschutz bestünde. Insgesamt wird das Risiko als äußerst gering eingestuft.

Das Risiko einer vollständigen Abschaffung des EEG in Deutschland ist weiterhin äußerst gering. Die Novellierung des EEG – Stichwort EEG 2014 – hatte keine negativen Folgen für die Gesellschaft bzw. die Objektgesellschaften. Auch der aktuelle Beschluss des EEG 2017 lässt keine negativen Folgen für die Gesellschaft bzw. die Objektgesellschaften erkennen.

b) Operative Verträge

Für die Standorte der Windenergieanlagen wurden mit den rechtlichen Eigentümern der Grundstücke Verträge über die gesamte Projektlaufzeit abgeschlossen.

Die Instandhaltung der Windenergieanlagen ist über langfristig geschlossene Instandhaltungsverträge mit der ENERTRAG Energiedienst GmbH abgesichert.

FINANZIERUNGS- UND HAFTUNGSRISIKEN

Auf der Fremdkapitalseite ergeben sich keine Risiken bei der Kapitalbeschaffung, da die Finanzierung der Objektgesellschaften über langfristige Darlehen abgesichert ist. Die finanzierende Bank hat zur Absicherung ihrer Risiken u. a. die Bildung von Schuldendienstreserven gefordert.

Das Eigenkapital der Gesellschaft soll durch ein öffentliches Beteiligungsangebot von 5,0 T€ auf 6.600,0 T€ erhöht werden. Es besteht keine Platzierungsgarantie im Rahmen dieses Beteiligungsangebotes. Damit besteht das Risiko, dass es der Gesellschaft nicht oder langsamer als geplant gelingt, das vorgesehene Kommanditkapital einzuwerben. Der Gesellschaft stehen dann geringere finanzielle Mittel als vorgesehen zur Verfügung, sodass sie auf die Aufnahme einer weitergehenden Eigenkapitalzwischenfinanzierung angewiesen wäre. Sofern fehlendes Eigenkapital nicht durch Fremdkapital ersetzt werden kann, ist es möglich, dass angestrebte Investitionsvorhaben ganz oder teilweise nicht realisiert werden können. In diesem Fall ist auch nicht ausgeschlossen, dass das gesamte Investitionsvorhaben gefährdet ist. Sollte das gesamte Investitionsvorhaben aus unvorhersehbaren Gründen nicht erfolgreich abgeschlossen werden, haben die Gesellschafter über den Fortgang der Gesellschaft zu beschließen.

Besondere Haftungsrisiken bestehen nicht.

LIQUIDITÄTSRISIKEN

Für die Gesellschaft wird eine Liquiditätsplanung betrieben, um die Liquiditätssituation frühzeitig und vorausschauend zu erkennen. Diese Planung zeigt die zu erwartende Liquiditätsentwicklung mit einem Planungshorizont von 1 bis 5 Jahren.

Liquiditätsrisiken bestehen zunächst als Konsequenz der operativen (Windangebot und Verfügbarkeit der Anlagen) und rechtlichen Risiken (Änderung des EEG), die in diesem Bericht beschrieben werden. Damit die Gesellschaft nicht deswegen mit einem Liquiditätsengpass konfrontiert wird, wird die oben beschriebene vorausschauende Liquiditätsplanung unter Berücksichtigung der Notwendigkeit eines Sicherheitspuffers betrieben.

Weitere mögliche Liquiditätsrisiken bestehen bei fälligen Darlehen. Die Fälligkeiten sind vertraglich vereinbart und in der Liquiditätsplanung berücksichtigt.

Die Zahlungsfähigkeit kann durch verzögerte oder nicht ausreichende Eigenkapitaleinwerbung gefährdet werden. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen werden unter dem Punkt „Finanzierungs- und Haftungsrisiken“ beschrieben.

OPERATIVE RISIKEN

Neben den bekannten jahreszeitlichen Schwankungen der Windgeschwindigkeit ergeben sich zum Teil auch erhebliche Änderungen des jährlichen Windaufkommens. In den Vorjahren ist das langjährige durchschnittliche Windaufkommen mehrfach deutlich unterschritten worden. Diese Abweichungen können, wie es sich in der Vergangenheit gezeigt hat, 20 % oder mehr vom langjährigen Mittel betragen.

Das Hauptrisiko bei dauerhaften unterdurchschnittlichen Erträgen besteht in einer Ergebnis- und damit Liquiditätsreduzierung der Objektgesellschaften. Trotz aller Prognoseunsicherheiten ergeben sich aus heutiger Sicht daraus keine bestandsgefährdenden Risiken.

Die Gefahr einer mangelnden technischen Verfügbarkeit besteht für den Fall, dass der Vollwartungsvertrag zwischen der ENERTRAG Energiedienst GmbH und der GE Wind Energy GmbH aufgrund der Insolvenz eines Vertragspartners nicht erfüllt wird. Angesichts der sehr guten Erfahrungen der ENERTRAG Energiedienst GmbH als Vertragspartner der Instandhaltungsverträge mit dem Anlagenhersteller GE Wind Energy GmbH ist das Risiko einer mangelnden Verfügbarkeit derzeit als äußerst gering anzusehen. Sofern die jährliche durchschnittliche technische Verfügbarkeit der Windenergieanlagen beider Objektgesellschaften gemeinsam unter 97 % sinkt (bzw. 95 % im ersten Vertragsjahr), ersetzt die ENERTRAG Energiedienst GmbH die entstandenen Schäden gemäß den Regelungen in dem mit der GE Wind Energy GmbH abgeschlossenen Wartungsvertrag.

CHANCEN

Neben den vorgenannten Risiken bestehen für die Gesellschaft auch eine Reihe von Chancen, die die Ertragslage positiv beeinflussen können.

Wesentliche Chancen bestehen in der Direktvermarktung der mit den Anlagen erzeugten elektrischen Energie zu einem über dem EEG-Vergütungssatz liegenden Direktvermarktungstarif und einer Überschreitung des geplanten Windertrages.

Eine positive Änderung des EEG ist nicht zu erwarten.

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassend geht das Hauptrisiko von einer dauerhaften deutlichen Unterschreitung der Winderträge aus. Chancen bestehen in der Erzielung von Mehrerlösen im Rahmen der Direktvermarktung.

Die Erfahrungen aus den Vertragsbeziehungen mit der GE Wind Energy GmbH lassen keine wesentlichen Risiken aus einem mangelnden technischen Zustand der Anlagen erwarten.

Angaben nach § 24 Abs. 1 S. 3 VermAnlG

Auf das Geschäftsjahr 2015 entfallen für 2 Begünstigte feste Vergütungen von insgesamt 6,1 T€.

Die Gesellschaft hat keine eigenen Arbeitnehmer, somit wurden keine Vergütungen an Mitarbeiter und Führungskräfte gezahlt.

Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), 14. September 2016



Michael Westphal

Erklärung der gesetzlichen Vertreter nach den §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Ich versichere nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. September bis 31. Dezember 2015 der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), 14. September 2016



Michael Westphal

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ENERTRAG Bürgerwind GmbH & Co. KG (Kleinstpersonengesellschaft), Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg) für das erste Rumpfgeschäftsjahr nach Gründung vom 30. September bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Prüfung umfasst auch die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften des Vermögensanlagegesetzes (VermAnlG) und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstpersonengesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Darüber hinaus liegt die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 25 VermAnlG i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und den Lagebericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Die Ordnungsmäßigkeit der Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten gemäß § 25 Abs. 3 VermAnlG haben wir im Rahmen von aussagebezogenen Prüfungshandlungen beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss für das erste Rumpfgeschäftsjahr nach Gründung vom 30. September bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstpersonengesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ist die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß erfolgt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Leer, den 28. September 2016

AKTIVA Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Leer

gez. Th. Milkoreit
Wirtschaftsprüfer

gez. J. Zembski
Wirtschaftsprüfer



Dieser Nachtrag Nr. 1 kann neben den weiteren Verkaufsunterlagen jederzeit schriftlich bei der Anbieterin und Prospektverantwortlichen ENERTRAG Energie-Invest GmbH, Gut Dauerthal, 17291 Dauerthal, oder fernmündlich unter der Telefonnummer 0800 0363 787 sowie per E-Mail unter invest@enertrag.com angefordert werden und wird daraufhin kostenlos und auf Wunsch des Anlegers entweder in Papierform oder als pdf-Datei per E-Mail bereitgestellt. Zudem wird der Nachtrag Nr. 1 mit den weiteren Verkaufsunterlagen auf der Internetseite <https://invest.enertrag.com> zum kostenlosen Abruf bereitgestellt.

Datum des Nachtrag Nr. 1: 07.11.2016

Anbieterin (Prospektverantwortliche)
des Beteiligungsangebots:
ENERTRAG EnergieInvest GmbH
Gut Dauerthal
17291 Dauerthal

Unterschrift der verantwortlichen Personen:



Simon Hagedorn
Geschäftsführer
ENERTRAG EnergieInvest GmbH



Michael Westphal
Geschäftsführer
ENERTRAG EnergieInvest GmbH

- Diese Seite ist absichtlich freigelassen. -

Anbieterin des Beteiligungsangebots:

ENERTRAG EnergiInvest GmbH
Gut Dauerthal
17291 Dauerthal

Telefon: 0800 0363 787
Telefax: 039854 6459-456

E-Mail: invest@enertrag.com
Internet: <https://invest.enertrag.com>